

Herrn Stadtbürgermeister Ralf Hersina
Verbandsgemeindeverwaltung Landstuhl
Kaiserstraße 49
66849 Landstuhl

Landstuhl, den 08.12.2021

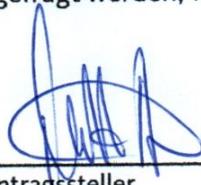
**Antrag der CDU-Stadtratsfraktion
Errichtung von Ladestationen für E-Autos vor ehem. Polizeiinspektion in der Bahnstraße
18**

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister Hersina,

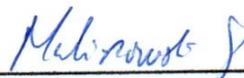
um die von der Bundesregierung formulierten Klimaziele zu erreichen, ist u.a. ein deutlicher Ausbau der Elektromobilität notwendig. Im letzten Jahr haben sich die Zulassungszahlen von E-Autos verdoppelt und werden weiter ansteigen, dementsprechend wird die Nachfrage nach Ladepunkten zunehmen. Damit auch Landstuhl seinen Beitrag zum Klimaschutz leistet und um sich attraktiv und zukunftsfähig aufzustellen, möchte die CDU-Stadtratsfraktion folgenden Antrag einbringen.

Antrag:

Die CDU-Stadtratsfraktion beantragt, im Zuge der Freigabe der Parkplätze vor dem Gebäude in der Bahnstraße 18 (ehem. Polizeiinspektion), zwei Ladestationen für Elektro-Autos einzurichten und entsprechende bauliche Voraussetzungen für eine spätere Erweiterung zu schaffen. Als Ladepunkte sollen mindestens 11 und 22 kW, nach Möglichkeit auch jeweils ein 50 kW-Ladepunkt zur Verfügung stehen. Da sich die Sickingenstadt leider nicht am Stromgeschäft beteiligt, wäre es denkbar, dass z.B. die Pfalzwerke diese Anlage errichtet und betreibt, so wie bereits am Neubau der Verbandsgemeinde Landstuhl in der Bahnstraße 80. Falls die Pfalzwerke kein Interesse bekunden sollte, sollen weitere Anbieter abgefragt werden, wie z.B. EnBW.



Antragssteller
Mattia De Fazio



Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion
Gerhard Malinowski